

# Südschweden 2012

24. Juni bis 27. Juli



*Schwedens schöne Buchten*

## 24. Juni 2012

Heute ist Sonntag, das ist ein guter Tag für eine Reise, die mit vielen Autobahnkilometern beginnt.

Mit mir an Bord meine Frau Helga und Camperhund Asta. Im Zweierpulk wieder unsere Reisegefährten Inge und Kurt.

Unser erstes Zwischenziel nach 400km - wir wollen's ja nicht übertreiben - ist

**Dettelbach** (Nähe Würzburg). Der Stellplatz ( $49^{\circ} 48' 2,38''$  /  $10^{\circ} 10' 7,33''$ )

liegt direkt am Mainufer und ist recht gut ausgestattet. Ein Spaziergang in die nette Altstadt lohnt sich auch.



*Rathaus*



*St. Augustinus*

**Dettelbach**

**25. Juni 2012**

Weiter geht's nach **Bad Salzdetfurth** (Nähe Hildesheim), einem Solebad Kurort. Der Stellplatz ( $52^{\circ} 04' 18'' / 10^{\circ} 01' 05''$ ) ist bei unserer Ankunft bereits gut belegt. 2 Plätzchen sind aber dennoch noch frei. Einen schönen Park mit Gradieranlage gibt's gleich um die Ecke.



*Altstadt*



**Bad Salzdetfurth** *Salzige Luft in der Gradieranlage*

**26. Juni 2012**

Nun zur letzten Station auf deutschem Boden. Auf dem Weg dahin besuchten wir noch das kopfstehende Haus in **Bispingen**. Als wir in **Fehmarn** am Fährhafen **Puttgarden** ( $54^{\circ} 30' 03'' / 11^{\circ} 13' 28''$ ) ankamen und sofort eine Fähre zur Verfügung stand, fragten wir uns, warum noch zuwarten. In weniger als 45min übersetzen wir nach **Rodby** in Dänemark.

Da wir schon über 300km auf Achse sind, fahren wir auf einen der wenigen Stellplätze im östlichen Dänemark. In **Horbelev** ( $54^{\circ} 48.264' / 11^{\circ} 59.658'$ ) übernachteten wir.



*Das verrückte Haus*



*Auf der Fähre nach Dänemark*

**27. Juni 2012**

In Zentrumsnähe der Hauptstadt **Kopenhagen** gibt's einen Campingplatz ( $55^{\circ} 40.320'$  /  $12^{\circ} 26.016'$ ). Mit der S-Bahn Linie B fahren wir ins Zentrum. Im Sight-Seeing Bus sieht man zwar viel, fotografieren ist aber nur beschränkt möglich.

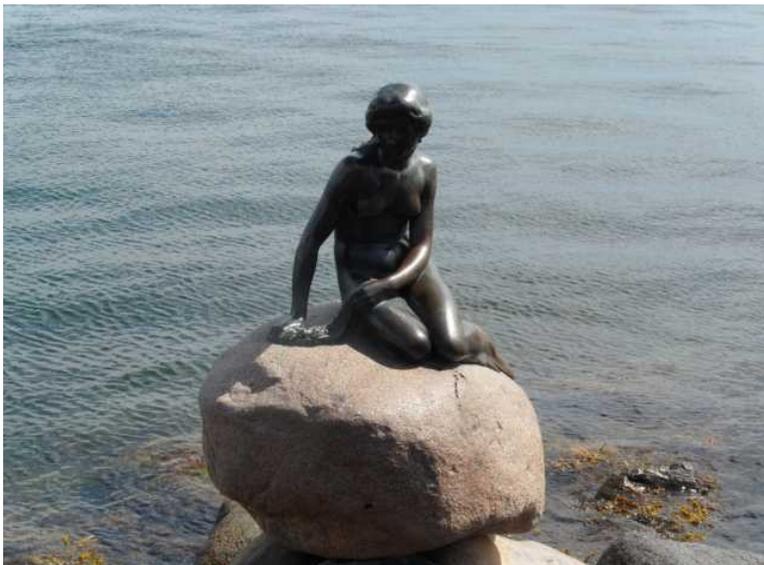


*Rathaus*



**Kopenhagen**

*Nyhavn*



*Die „Kleine Meerjungfrau,,*



*...und ihre Konkurrentinnen*



*Tivoli*

**28. Juni 2012**

Kaum dem "Dänischen Bettenlager" entfleucht, machen wir uns auf den Weg nach **Malmö** in Schweden. Die gigantische Öresund-Brücke verbindet die beiden Länder. Direkt in Zentrumsnähe von Malmö finden wir einen Parkplatz. In der Stadt selbst sehen wir Historisches und moderne Bauten dicht nebeneinander. Eine Altstadt im herkömmlichen Sinn finden wir nicht.

Nachmittag geht's weiter nach **Trelleborg**. Der Stellplatz (55.375070 / 13.120840) liegt etwas außerhalb der Stadt und befindet sich direkt am Meer.



*Öresundbrücke*



**Malmö**

*Rathaus*



*Hist. Wasserturm*



*Fährhafen*

**Trelleborg**

**29. Juni 2012**

Erste Station ist **Smygehamn** (Stellplatz **55.339519° / 13,361757°**). Ein großer weitläufiger Platz. Der wird auch benötigt. Denn heute steigt das Folklorefest zur Mittsommernacht mit vielen, vielen Teilnehmern, die ihre Fiedeln bereits zu stimmen beginnen. Der Platzwart kündigt an, dass hier für 3 Tage kein Auge zugetan wird. Solchermaßen verschreckt, drängen unsere Damen zur sofortigen Abreise. Man vergönnt uns Männern einfach nichts.

Inzwischen hat es kräftig zu regnen begonnen. Weiter geht's nach **Kaseberga** (**56° 22' 51" / 14° 03' 28"**) zu den **Ales stenar**, einer vorgeschichtlichen Anordnung von 59 Steinblöcken auf eine Länge von 67 Meter. Die geplagten Urahnen mussten diese wahrscheinlich aus heute nicht nachvollziehbaren Gründen in Schiffsform aufstellen. Glaube versetzt Felsblöcke!

Übernachten werden wir in **Skillinge**, einem sauberen Hafenstädtchen.



*Ales stenar – 59 Steine*



**Kaseberga**

*Meinung einer Anrainerin:  
„Meinetwegen“*



*Hafen*



**Skillinge**

*Stellplatz*

**30. Juni 2012**

Nur 15km weiter und wir sitzen schon wieder fest. In **Simrishamn** (55,560719 / 14,348332) wieder im Hafengelände.



*Hafen*

**Simrishamn**

*Schwedische Blaumeise zu Besuch*

**1. Juli 2012**

Weiter nach **Kungagraven**, dem Königsgrab. Einem runden Steinhaufen von 75 Metern Durchmesser, bestehend aus tausenden 100kg Steinkugeln, fand dieser König gerade mal richtig für sein ehrenwertes Grab. Selber musste er sie ja nicht herbeischleppen. Gute alte Zeit!

Dann ein Kurzbesuch im Hafen von **Kivik**.

Und jetzt wird's gemütlich! Der Stellplatz (56° 02.478' / 14° 45.909') im Hafen von **Hörvik** ist bei prächtigen Wetter genau das Richtige zum Entspannen nach der ersten Reiseweche.

Heute ist übrigens das Finale der Fußball-Europameisterschaft.



Oben links: **Kungagraven**

Unten links: **Kivik**

Rechts: **Hörvik**

## 2. Juli 2012

Wir bleiben. Kurt betätigt sich als Grillmeister.

## 3. Juli 2012

In **Karlskrona** ( $55^{\circ} 09' 55''$  /  $15^{\circ} 35' 40''$ ) besichtigen wir das Schiffahrtsmuseum. Sehr interessant.

Nach dem Mittagessen fahren wir nach **Kalmar**. Hier steht ein gewaltiges Renaissanceschloss. Früher waffenstrotzende Festung - dann friedliche Schnapsbrennerei. Am Stellplatz ( $56.660759$  /  $16.362769$ ) spielt eine Teenieband gekonnt Oldies aus den Sixties.

Dann fahren wir über die große Brücke nach **Öland**. Außer einem überteuerten Campingplatz in **Mörbylanga** sind wir von der Insel nicht so beeindruckt und fahren zurück ans Festland.

Weiter nach Norden. Diesmal auf einen Campingplatz in **Kristianopel** ( $56.256547$  /  $16.043730$ ). Der CP liegt zwischen Meer und Süßwassersee.



**Karlskrona**



**Schiffahrtsmuseum**



**Schloss Kalmar**



**Teenieband**



### *Kristianopel – Camping am See*

#### **4. Juli 2012**

In **Timmernabben** finden wir einen Stellplatz in der Nähe eines Veranstaltungsgeländes. Schon von weitem war Tanzmusik zu hören. Wir zahlen Eintritt und besuchen das Open Air. Eine Rentnerband spielt für selbiges Klientel. Aber kein Volksgedudel, sondern sehr gute internationale Tanzmusik. Was mich als lebenslanger Musiker etwas stört: Applaus ist hier anscheinend verboten, auch die Tanzpaare rühren keinen Finger.

Wir haben wunderbares Wetter und wir sitzen noch bis Sonnenuntergang vor dem Wohnmobil.



### *Abendstimmung vor dem Wohnmobil*

#### **5. Juli 2012**

Weiter geht's nach **Västervik**. Ein großflächiger Stellplatz ( $57^{\circ} 45' 24''$  /  $16^{\circ} 38' 47''$ ) befindet sich in Zentrumsnähe. Die Stadt selbst hat ein sehr gepflegtes Äußeres.



*Västervik*

**6. Juli 2012**

**Norrköping** ist unser nächstes Ziel. Der Stellplatz ( $58^{\circ} 34' 51''$  /  $16^{\circ} 12' 24''$ ) befindet sich gegenüber dem Freibad.



*Rathaus*

**Norrköping**



*Holmenturm*

**7. Juli 2012**

Der Köperei noch nicht genug, fahren wir weiter nach **Nyköping**. Der Stellplatz ( $58^{\circ} 44' 52.1''$  /  $17^{\circ} 01' 15.1''$ ) liegt in unmittelbarer Nähe des Hungerturms. Der einstige König, ein gar böser Wicht, hat hier seine beiden Brüder eingesperrt und den Schlüssel in den Fluss geworfen. Das Brüderpaar verhungerte und vertrocknete darauf elendig. Wären wir dreihundert Jahre früher hier vorbei gekommen, so hätten wir sie retten können. Wir haben nämlich den Schlüssel gefunden!

Nachmittag geht's dann weiter nach **Öxelösund**. Der Stellplatz liegt am Hafen ( $58^{\circ} 39' 49''$  /  $17^{\circ} 06' 07''$ )



*Burg mit Hungerturm*



*Schlüssel zum Hungerturm*

**Nyköping**



*Hafen*



*St. Botvids Kirche*

**Öxelösund**

**8. Juli 2012**

Der bisher schönste Hafenstellplatz liegt hier in **Trosa** ( $58^{\circ} 53.433'$  /  $17^{\circ} 33.316'$ ). Leider ist das Wetter nicht das beste. Immer wieder Regen.



*Kanal*



*Trosa*

*Blick ins Hafenbecken bei Regen*

### **9. Juli 2012**

Und jetzt nach **Stockholm**. Der oft kritisierte Stellplatz (**59,320229° / 18,031976**) unter der Brücke hat nebenan auch einen Schwesterplatz der recht passabel zu sein scheint. Wir fahren mit dem Fahrrad ins Zentrum. Hier ist der Radler wirklich König. Drückt man an der Ampelkreuzung den Oma-Knopf, so steht man sich hier nicht die Füße platt bis es endlich Grün wird, sondern das geschieht fast augenblicklich.

Die Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt hier aufzuzählen, überlasse ich gerne den diversen Reiseführern, die wohl jeder Besucher quasi in der Westentasche mit sich führt. Ausgesprochen reizend sind auch die zahllosen Straßencafes. Das üppige Angebot in der kilometerlangen Einkaufsmeile lässt hingegen jeden Ehemann erschauern.



*Stockholm Skyline*



*Rathaus – Stadshus*



*Altstadt - Bürgerhäuser*



*Reichstagsgebäude*



*Schildwache (links)*



*Ablöse – Na endlich!  
Wo bleibt ihr denn?*



*Königlicher Palast (Rückseite)*



*Zugang zur Einkaufsmeile*



*Beliebtes Mitbringsel Dalapferdchen*



*Der Außerirdische*

### **10. Juli 2012**

Eben diese Straße hat es auch unseren Frauen angetan und sie drängen uns zu einen weiteren Besuch dieser "einmaligen Gelegenheit".

Erst am späteren Nachmittag fahren wir weiter nach **Mariefred**. Der Stellplatz ( $59^{\circ} 15' 27,3''$  /  $17^{\circ} 13' 20,2''$ ) am Hafen ist gegenüber dem Schloss Gripsholm recht malerisch plaziert. Leider schüttet es teilweise sintflutartig. Die Belohnung: Ein schöner Regenbogen.



*Schloss Gripsholm*



**Mariefred**

*Erst Regen dann Sonne*

### **11. Juli 2012**

**Örebro** heißt unser nächstes Ziel. Der Stellplatz ( $59^{\circ} 16,672'$  /  $15^{\circ} 15,241'$ ) liegt an einem Badeteich im Grünen. Die Besichtigung der Stadt ist zu empfehlen.



*Burg*



*Theater*

**Örebro**



*Inge: „Was koche ich heute?“*



*Asta: „Ei mit Speck wäre super!“*

**12. Juli 2012**

Nun zu den großen Binnenseen. **Motala** ist die erste Station. Hier mündet der Göta Kanal in den Vätternsee. Der Stellplatz (**58° 31' 46" / 15° 02' 15"**), derzeit etwas lärmbeeinträchtigt durch die Bahnbaumaschinen gleich nebenan.



Hafen



Motala

Sozialhilfeempfänger am Stellplatz

### 13. Juli 2012

Vormittags besuchen wir die Stadt **Vadstena** mit wuchtigem Wasserschloss. Der Parkplatz ( $58^{\circ} 26' 57,1''$  /  $14^{\circ} 53' 35,7''$ ) befindet sich direkt an der Klosterkirche. Dann geht's weiter nach **Gränna**, die Stadt, in der die für Kinder so wichtigen Zuckerstangen (Polkagris) angeblich erfunden wurden. Die Größe dieser Karriesbomben reicht von Streichholzstärke bis zur Dicke einer Brunnenröhre. Der Stellplatz ( $58^{\circ} 01' 42''$  /  $14^{\circ} 27' 34''$ ) ist Teil eines riesigen Parkplatzes und befindet sich etwas außerhalb der Stadt.



Oben: *Wasserschloss*

**Vadstena**

*Ältestes Rathaus Schwedens*

Unten: *Zuckerstangen (Polkagris)*

**Gränna**

*Der Meister am Werk*

**14. Juli 2012**

Nächstes Ziel ist die Holzkirche von **Habo** ( $57,88543439^\circ / 14,02056289^\circ$ ). Dieses Juwel stammt aus dem 17. Jahrhundert, besteht komplett aus Holz und ist innen mit wunderbaren Wandmalereien versehen. Der angeschlossene Friedhof ist gärtnerische Höchstleistung.

**Hjo** steht als Nächstes am Reiseplan. Hier hat man allerdings für Womos nicht viel übrig. Deshalb gönnen wir uns eine Ruhepause vom alltäglichen Besichtigungsstress und fahren auf einen ehemaligen Bauernhof in 10km Entfernung ( $58^\circ 20' 48'' / 14^\circ 8' 27''$ ).



*Holzkirche aus dem 17. Jh.*



*Separater Turm*

**Habo**



*Altar*



*Symetrie auch am Friedhof gefragt*



*Sauberer Stellplatz am Bauernhof*

### 15. Juli 2012

Nun aber nach **Lyrestad**. Der Stellplatz ( $58.803271^\circ$  /  $14.056889^\circ$ ) liegt direkt am Götakanal. Die Boote ziehen an uns vorüber. Nachmittags schwingen wir uns auf's Rad und fahren an einigen Schleusen zum Heben oder Senken der Schiffe vorbei. Schleusenwärter sind meist junge Leute, auch Mädchen.



*Lyrestad – Stellplatz am Götakanal*

*Deutlicher Hinweis*

### 16. Juli 2012

Ein Großparkplatz in der Nähe einer Porzellanmanufaktur in **Lidköping** ist unser nächstes Übernachtungsplätzchen.



*Altes Rathaus*



*Hafen*

**Lidköping**

**17. Juli 2012**

Auf dem Weg nach **Lackö slott** fahren wir durch eine wunderschöne Gegend. Der Parkplatz ( $58.674997^\circ / 13.219557^\circ$ ) am Schloss ist um 9 Uhr noch fast leer. Das weiße Schloss würde sich gut für Märchenfilme und Pilcher-Liebesdramen eignen. Ein wirklich schöner Anblick.

Wir verlassen den inzwischen gut gefüllten Parkplatz und fahren in das 5km entfernte Örtchen **Spiken**. Der Stellplatz ( $58^\circ 41' 21'' / 13^\circ 12' 09''$ ) liegt direkt am Hafen. Heute ist wieder einigermaßen warm, gute Gelegenheit für ein Sonnenbad.



*Anwesenheit festgehalten*



**Lackö slott**

*Rückseite*



*Hafen*

**Spiken**

*In der Fischräucherei*

**18. Juli 2012**

Weiter geht's nach **Lysekil**, einer Hafenstadt. Der Stellplatz ( $58^{\circ} 16' 28'' / 11^{\circ} 26' 24''$ ) liegt direkt am Wasser. Ein Spaziergang über die lange Hafenpromenade lohnt sich.



**Lysekil**

*Hafen*



*Smögen (Vorort)*

**19. Juli 2012**

Einer der schönsten Plätze unserer Reise ist **Smögen** ( $58,362474^{\circ} / 11,230087^{\circ}$ ). Die Bilder sprechen für sich. Leider sieht es mit Stell- und Parkplätzen ganz schlecht aus. Nach einer ausgiebigen Besichtigung fahren wir weiter nach **Ullared**, der Stadt des Einkaufswahnsinns. Als wir um 14 Uhr am Parkplatz des Einkaufscenters eintreffen,

trauen wir unseren Augen nicht. Mehrere Parkflächen, je in der Größe von Fußballfeldern sind gerammelt voll mit Wohnmobilen und PKW's. Mit weit aufgerissenen Augen stürzt man sich in den Rummel, um Nichtbenötigtes zu finden und es anschließend in das Wohnmobil zu stopfen.

## 20. Juli 2012

Mittagessen in **Tassjö**. Weiter nach **Landskrona**. Wir stehen direkt am Hafen. Bei einem Rundgang um die Zitadelle stoßen wir auf die Ausstellung eines Oldtimerklubs. Unwillkürlich erinnert man sich an die eigene Jugend in den Fünfigern, wo auf der Rückseite der Brausesackerln die Abbildungen dieser tollen "Ami-Schlitten" zu bestaunen waren.



*Zitadelle Landskrona*



*ehem. Bubentraum*

## 21. Juli 2012

Um 1 Woche früher als geplant, verabschieden wir uns heute von Schweden. Grund dafür ist das andauernde Regenwetter. Natürlich wissen wir, dass es auch zuhause nicht schöner ist, was wir den Katastrophenmeldungen im TV entnehmen.

Ein etwas größerer Sprung dann über die Öresundbrücke nach Dänemark und weiter mit der Fähre nach Deutschland, wo wir in **Heiligenhafen (54° 22' 42" / 10° 58' 42")** an der Ostsee erste Station machen.

Unter normalen Umständen würden wir in der Hauptsaison niemals Stellplätze in derart exponierten Urlaubsgebieten aufsuchen. Das Gedränge ist was für junge Leute, denen wir auch die Plätze überlassen sollten. Die Nebensaison ist da viel gemütlicher, allerdings für Schweden vielleicht etwas zu kalt.

Wir machen noch 5 mal Station in Deutschland und waren somit 5600 km unterwegs.

Zuhause hat das Unkraut im Garten einen noch nie dagewesenen Höhenrekord aufgestellt. Wie heißt's doch gleich: Es gibt immer was zu tun!



*Die Akteure*